

**Anzeigeblatt.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

[31714] Barcelona, 6. Juli 1899.  
Calle Fernando VII. 57.  
Statt Cirkulars.

Sehr geehrter Herr!

Am 1. Juli d. J. eröffnete ich hier unter der Firma

**Librería Internacional de Germán Schulze**  
eine **Buch- und Kunsthandlung.**

Nach langjährigem Aufenthalt bin ich mit den hiesigen Verhältnissen ganz vertraut und habe die berechnete Hoffnung, mein Unternehmen von Erfolg begleitet zu sehen. Während meiner 12-jährigen Thätigkeit im Buchhandel war ich in folgenden Firmen thätig:

**K. F. Koehler**, Leipzig,  
**F. Vieweg** (H. Moll), Paris,  
**Librería Nacional y Extranjera**,  
Barcelona.

Bei genannten Firmen beliebten Sie ganz nach Wunsch Erkundigungen einzuholen.

Herrn G. Hedeler übertrug ich meine Vertretung in Leipzig.

Nunmehr richte ich an Sie die höfliche Bitte, mich durch Konto-Eröffnung in meinen Bestrebungen zu unterstützen und mir Prospekte und Ankündigungen je nach Erscheinen zugehen zu lassen.

Kunstkataloge und Kunstprospekte erbitte ich stets **direkt.**

Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Indem ich Sie ersuche, von vorstehend Gesagtem gütigst Kenntnis nehmen zu wollen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

**Hermann Schulze**,  
Librería Internacional.

[31716] **Zur gest. Notiznahme!**

Die früheren Firmen:

**Hermann Oesterwik Hofbuchhandlung**  
und

**Oesterwik'sche Hofmusikalien- & Hofbuchhandlung**

existieren hier nicht mehr; meine Nachfolger im Sortiment firmieren:

**Birkner & Teetzmann.**

Zur Vermeidung unliebsamer Verwechselungen mit den Nachfolgern meiner früheren Sortimentsfirma bitte ich alle Zuschriften an mich genau zu überschreiben!

Dessau, Juli 1899.

Bismarckstr. 16.

**Herm. Oesterwik**,  
Königl. Hofbuchhändler,  
(nicht: Hofbuchhandlung).

[31657] Beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich in Verbindung meines Papiergeschäftes eine

**Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung**

hierorts begründet habe. Meine Leipziger Vertretung hatte die Güte Herr E. D. Zahn zu übernehmen.

Vögen, im Juli 1899. **A. Meyer.**

[3234] **Ankäufe u. Verkäufe** von buchhändlerischen Geschäften, **Teilhaber-gesuche** etc. vermittelt reell und diskret

Stuttgart, Reinsburgstr. 55.

**O. Arndt.**

**Verkaufsanträge.**

**Bau- und Ingenieurwesen.**

[31602] Der gesamte Vorrat eines von der Fachpresse vorzüglich empfohlenen Werkes aus obigem Gebiete ist billig abzugeben; für Handlungen mit Beziehungen zu den interessierten Kreisen bietet sich hier ein lohnender Brotartikel.

Gef. Angebote u. B. B. 31602 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Auch für Reisevertrieb geeignet.**

[31764] **Vornehme katholische Monatschrift**, nicht an den Platz gebunden, in steter Zunahme begriffen, mit gegenwärtigem nachweisbarem Reingewinn von jährlich 2400  $\mathcal{M}$  ist billig zu verkaufen. Angebote unter C. N. # 31764 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[31548] Das Uebersetzungsrecht einer deutschen, ganz bedeutenden und gangbaren Lutherbiographie ist zu verkaufen. Interessenten wollen ihre Adresse niederlegen bei Herrn Franz Wagner in Leipzig unter M. D. 22.

[31699] **Protest. illustr. Familienbuch** (historisch), Prachtwerk, neu, mit allen Vorräten, Rechten u. Elixirs für 7000  $\mathcal{M}$  bar zu verkaufen.

Angebote direkt unter W. S. 31699 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[31656] Ein belletristisches periodisches Unternehmen, das seit einer Reihe von Jahren besteht und sich des bestens Ansehens erfreut, ist zu verkaufen. Für einen Verlag, der eigene Druckerei und Binderei besitzt, bildet die monatlich einmal zur Ausgabe gelangende Zeitschrift ein rentables Objekt, dessen Ertragnis wesentlich gesteigert werden kann, wenn der Vertrieb mit Energie und Konsequenz in die Hand genommen wird. In letzterer Hinsicht hat der seitherige Verlag anderer Unternehmungen wegen nicht die erforderlichen Maßregeln treffen können. Kaufpreis des Verlags- u. Eigentumsrechts 8000  $\mathcal{M}$ . Bei Mitübernahme der Auflagereste der bis jetzt erschienenen Jahrgänge wäre für diese eine besondere Entschädigung zu zahlen. Anträge unter M. B. 31656 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[31767] In einer Hafenstadt Norddeutschlands ist Umstände halber ein kl. **Sortiment** baldigst zu **verkaufen**. Der **Umsatz** lässt sich bei regem Fleiss und entspr. Betriebsmitteln leicht vergrößern. Es brachte bisher ein **Ertragnis** von 2000  $\mathcal{M}$ . Die **Lagerwerte** beziffern sich auf ca. 3500  $\mathcal{M}$ . Als **Kaufpreis** für Firma u. Kundschaft werden 6000  $\mathcal{M}$  beansprucht.

Angebote nimmt entgegen **Carl Fr. Fleischer**, Leipzig, Salomonstr. 16.

**Für Katholiken.**

[31250] Wegen Sterbefalles ist in Cupen, 15000 Einwohner, die einzige, seit 40 Jahren bestehende Buchhandlung für 4500  $\mathcal{M}$  inkl. Lager und Inventar sofort zu verkaufen. Gute hohe Kontinuationen. Das Geschäft ist tatsächlich sehr ausdehnungsfähig, da der bisherige Besitzer dasselbe nur aus Liebhaberei nebenher betrieb.

Gef. Angebote erbittet

Leipzig.

**Carl Fr. Fleischer.**

[27407] In einer kleineren, schön gelegenen Residenzstadt Norddeutschlands ist eine seit 17 Jahren bestehende Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Lesezirkel und Papierhandel, Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Umsatz des letzten Jahres ca. 11 700  $\mathcal{M}$  mit 2064  $\mathcal{M}$  Reingewinn. Wert des festen Lagers und Inventars circa 5500  $\mathcal{M}$ . Kaufpreis 9000  $\mathcal{M}$ .

Berlin W. 35.

**Elwin Staude.**

[31768] In kleiner Stadt am Rhein mit bedeutendem Fremdenverkehr ist ein mehr als 30 Jahre bestehendes **Sortiment** mit Nebenbranchen durch mich zu verkaufen. Letztjähriger Umsatz 26 400  $\mathcal{M}$ , Reingewinn ca. 6000  $\mathcal{M}$ , Wert des Lagers und der Geschäftseinrichtung ca. 15000  $\mathcal{M}$ , Kaufpreis 25 000  $\mathcal{M}$ , Anzahlung 12—15 000  $\mathcal{M}$ .

Stuttgart, Reinsburgstr. 55.

**O. Arndt.**

[29699] Eine länger als 70 Jahre bestehende, hochangesehene **Sortiments- und Verlags-Buchh.** ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Der regelmässig steigende Umsatz (im letzten Jahre ca. 120,000  $\mathcal{M}$ ) und alle massgebenden Faktoren bürgen für ein weiteres Gedeihen des Geschäftes. Speziell dürfte sich der Verlag bedeutend erweitern lassen, da alle Bedingungen für ein günstiges Resultat vorhanden sind. — Käufer müsste Katholik sein. Auch bietet das Geschäft zu zwei Herren eine sichere Existenz.

Ich kann diese Kaufgelegenheit in der sicheren Ueberzeugung ihrer Solidität nur auf das beste empfehlen und bin gegenüber kapitalkräftigen Reflektanten zu weiterer Auskunft gern bereit.

Leipzig.

**F. Volckmar.**

[30665] In einer norddeutschen Provinzialstadt von 50 000 Einwohnern ist ein grundsolides, best eingeführtes Sortiment, seit 1863 bestehend, das einen nachweisbaren Jahresgewinn von 4730  $\mathcal{M}$  in den letzten fünf Geschäftsjahren hatte, wegen Todesfalls zu verkaufen. Der Wert des Lagers und des Inventars ist laut Taxe zusammen 12 500  $\mathcal{M}$ . Der Kaufpreis beträgt ca. 28 000  $\mathcal{M}$ . Genaue Feststellung desselben bei der Uebernahme auf Grund der vorzunehmenden Geschäftsinventur. Anfragen unter L. L. # 30665 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[27570] Eine flottgehende Sort.-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Süddeutschland, vorherrschend kath. Richtung, wegen Erbteilung zu verkaufen. Reflektanten, die über größere Mittel verfügen und solche glaubhaft nachweisen können, belieben gef. Anfragen unter K. P. # 27570 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu richten.

[30130] **Lukrativer Verlag**

mit zukunftsreichen Artikeln ganz oder in einzelnen Gruppen zu verkaufen. Ertrag ca. 3500  $\mathcal{M}$ . Kaufpreis 15 000  $\mathcal{M}$ .

Angebote unter 30130 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.